

50 Jahre Städtepartnerschaft Oullins - Nürtingen

Die Hauptfeier des 50. Geburtstags der Städtepartnerschaft zwischen Oullins und Nürtingen fand am Wochenende 28.- 30. September in Oullins statt, nachdem ja der Auftakt der Feierlichkeiten bei uns in Nürtingen in Verbindung mit dem Maientag begangen worden war. Auf Einladung unserer französischen Briefmarkenfreunde nahm eine achtköpfige Delegation unseres Vereins, angeführt von unserer kompletten Vorstandschaft, an der von der Stadtverwaltung arrangierte Busreise teil. Die Fahrt dauerte zwar an die zehn Stunden, geriet aber trotzdem recht kurzweilig, hatte man doch währenddessen beste Gelegenheit, mit den mitreisenden Mitgliedern der Stadtverwaltung und des Gemeinderats kommunalpolitische Fragen zu diskutieren.

Bekanntlich bestehen nun seit 1979 zwischen unseren Vereinen enge Beziehungen, und so wurden wir vom Vorsitzenden der Association Philatélique Oullinoise (A.P.O.), René Bornemann, und von vielen seiner Vereinsmitglieder auf das Herzlichste begrüßt und aufgenommen. Laut Chronik war es nunmehr die dreißigste Begegnung! Wir sind damit einer der wenigen Vereine, der die Beziehungen zu Oullins nach wie vor intensiv pflegt – ein Umstand, der im Übrigen bei der Stadt Nürtingen wohlbekannt ist und positiv vermerkt wird.

In Abweichung vom offiziellen Programm trafen wir uns am Freitagabend zu einem familiären „Briefmarkentreff“ im Restaurant zu den (Eisenbahn) - Werkstätten, das eigens für uns reserviert worden war. Es waren mehr als zwanzig Personen, die Erinnerungen an die gemeinsamen Erlebnisse und Unternehmungen der vielen Jahre der Freundschaft austauschten. Erfreulich, dass wir dabei in der deutsch-französischen Runde auch einige neue Gesichter entdecken konnten!

Anderentags stand zunächst ein Besuch in der neuen Mediathek an – für die, welche diese hochmoderne Einrichtung (mit EU-Mitteln erbaut) noch nicht kannten, ein beeindruckendes Erlebnis. Von dort aus konnte man übrigens sehr schön einen Blick auf eine städtebauliche Entwicklungsfläche werfen, die im Zuge des Baus der Metroverbindung nach Lyon ganz neu gestaltet wird. Anschließend wurde am „Square de Nürtingen“ eine Stele enthüllt, ähnlich derjenigen, die seinerzeit bei uns im Kreuzkirchenpark aufgestellt worden war. Dann ging es zu Fuß weiter zum Rathaus, vor dem sich schon viele Leute versammelt hatten, um den festlichen Klängen der dort postierten Musikformationen zu lauschen. Innen war es für uns eine besondere Freude zu sehen, dass die Geschichte der gegenseitigen Kontakte in der Ausstellung zum Jubiläum der Städtepartnerschaft von unseren Freunden lückenlos anhand von Fotos und philatelistischen Belegen dargestellt war. Auch war hier ein kleiner Verkaufsstand eingerichtet, an welchem philatelistische Souvenirs angeboten wurden. Nachmittags erneuerten dann die Stadtoberhäupter François-Noël Buffet und Otmar Heirich feierlich den Partnerschaftsvertrag,

verbunden mit einem darauf folgenden gemeinsamen Konzert der Stadtkapellen beider Kommunen.



*Bei der Einweihung einer Stele auf dem Nürtingen-Platz:
Suzanne Jordery, Gilles Lavache, René Bornemann, François-Noël Buffet
(von lks. nach re.; Foto: Stoll)*



Musikdarbietungen und viel Volk vor dem Rathaus Oullins

Abends dann, als Höhepunkt der Feierlichkeiten, versammelte man sich in einer Sporthalle zu einem fulminanten, im Disco-Stil gestalteten Festabend (mit entsprechender Beanspruchung des Trommelfells). Das von einem Sternekoch zubereitete Menü war vortrefflich! Offenbar hatte unsere Hildegard Lichtenstein beschlossen, diese Feier mit ihrer Geburtstagsparty zusammen zu legen, und so konnte sie sich zahlreicher Gratulanten erfreuen. Soweit in Kürze über das dicht gedrängte Programm - in der Nürtinger Presse wurde darüber ja ausführlich berichtet.



Die deutsch-französische Briefmarkengemeinde beim Festabend

Zurück zur Philatelie: Unsere französischen Freunde hatten zu diesem bedeutenden Anlass zwei Sonderumschläge aufgelegt sowie eine sehr hübsche individuelle Briefmarke besorgt. Der eine Sonderumschlag zeigt die beiden Rathäuser Nürtingen und Oullins im Zudruck, der andere das Emblem des 50. Geburtstags der Städtepartnerschaft und die Briefmarke die beiden Stadtwappen. Wir selbst hatten einige unserer Sonderumschläge vom Mai (drei Rathäuser, d.h. auch dasjenige von Zerbst, vgl. UV 129) mitgebracht, die nun mit dieser französischen Marke versehen und mit Tagesstempel „29 Sep. 2012 Oullins“ (Innendienststempel?) abgestempelt wurden. Ferner, um das Maß voll zu machen, waren von uns gefaltete Gedenkblätter vorbereitet worden, die auf dem linken Flügel unsere individuelle Rathaus-Briefmarke mit Sonderstempel



Blick in die Ausstellung der A.P.O. im Rathaus Oullins



René Bornemann gratuliert Hildegard Lichtenstein zum Geburtstag

aufweisen wie auch einen Abdruck des Maschinenstempels der Stadt, und die nun von unseren Freunden auf dem rechten Flügel mit ihrer Briefmarke versehen und mit Tagesstempel abgestempelt wurden. Man muss dazu wissen, dass es in Frankreich im Zeitalter der anonymen Briefzentren unterdessen sehr schwierig geworden ist, ein Postamt zu finden, das überhaupt Stempel mit Ortsnamen führt und auch bereit ist, Post von Hand abzustempeln. Offenbar nur durch „Beziehungen“ war in Oullins eine Poststelle zu finden, die dies noch machte.



Sonderumschlag mit individueller Briefmarke der A.P.O.



Gedenkblatt zum 50. Geburtstag der Städtepartnerschaft - innen



Gedenkblatt zum 50. Geburtstag der Städtepartnerschaft - außen

Beim Abschied von unseren Freunden, der viel zu schnell kam, konnten wir die feste Zusage mit nach Hause nehmen, dass es spätestens in zwei Jahren, zum Anlass des fünfzigjährigen Bestehens unseres Briefmarkenvereins, ein Wiedersehen geben wird.

Verfasser: Dr. Gerhard Augsten

Datum: 22.11.2012